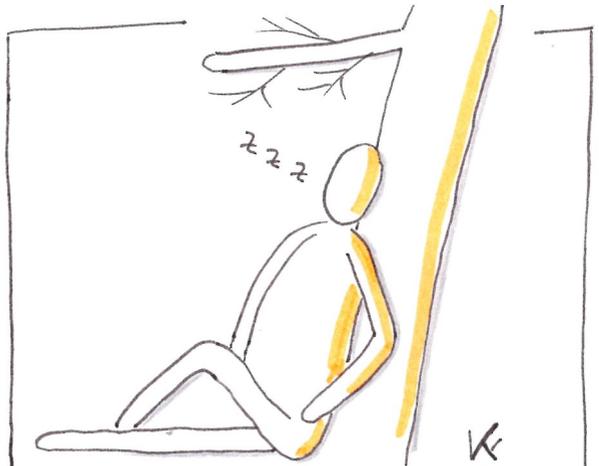


Pfarrbrief

Ausgabe Nr. 6/2021

für die Zeit vom 17. Juli bis 29. August 2021



Ruht ein
wenig aus.
Tankt neue
Kraft.

Lies in
der Bibel
Markus
Kap. 6
Vers 31

Ein paar Takte vorneweg

Liebe Gemeinde,

Ferien!

Irgendwie dieses Jahr ganz anders - schon wieder; haben sich die Schüler gerade wieder gesehen und schon sind sie wieder für sechs Wochen getrennt. Da ist vielleicht gerade etwas Normalität im Büroalltag eingezogen, und schon verabschiedet man sich in den Urlaub.

Macht das überhaupt Sinn?

Nach dem ganzen Homeoffice, Wechselunterricht, Videokonferenzen und dem Abstand, jetzt Urlaub?

Und was für ein Urlaub, schon wieder zu Hause bleiben? Schon wieder die eigenen vier Wände ansehen oder wenigstens zwei Wochen raus aus dem Alltag, etwas Neues sehen und hoffen, dass in den zwei Wochen mein Urlaubsgebiet nicht zum Quarantäne Gebiet erklärt wird und ich danach 14 Tage fest sitze.....

Ich bin davon überzeugt, dass wir gerade jetzt vielleicht Abstand brauchen und Urlaub. Inneren und vielleicht auch äußeren Abstand von all den Coronaregeln und Nachrichten. Ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen gelingt, egal ob Sie zu Hause bleiben oder wegfahren, Ihren Alltag so zu verändern, dass es erholsame Tage für Sie werden. Ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen gelingt die Urlaubszeit mit Aktionen zu

füllen, die Sie zumindest ein wenig Corona vergessen lassen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie ein wenig Normalität erleben, dass Sie mit Ihrer Familie entspannt umgehen können, ohne Homeoffice und Homeschooling und sich vielleicht so wieder ganz neu entdecken. Ich wünsche Ihnen, dass gute Erlebnisse in den Urlaubstagen Sie den Stress und - vielleicht auch den Streiter der Corona Zeit vergessen macht. Frischen Sie Beziehungen, die in der letzten Zeit ein wenig zu kurz gekommen sind, wieder auf! Genießen Sie die freie Zeit für sich, Ihre Liebsten und wenn möglich - auch ein wenig für Gott!

Ich freue mich, wenn wir uns dann im September gut erholt und zuversichtlich alle wieder sehen.

Bis dahin behüte und begleite Sie der liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Ihr

Diakon Marcus Ahr-Schmuck
und das gesamte Pastoralteam

Liebe braucht ...

Tipps für gelingende Beziehungen

DAS JA

In der ersten Zeit der Verliebtheit möchte man am liebsten immer nur ja sagen. Ja, ja, du und wieder du. Wenn mehr Realität einkehrt, kommt das Ja dann etwas zögerlich. Diese Veränderung wird zunächst als Verlust erlebt. Es ist aber ein Schritt aus dem Taumel der Gefühle in die Realität und zu einer tieferen, reiferen Liebe. Um einen anderen lieben zu können, muss ich zuerst lernen, ja zu mir selbst zu sagen, Eigenständigkeit erreichen. Ich muss bildlich gesprochen aufrecht stehen können, ohne eine Stütze zu benötigen.

Wenn ich den anderen brauche – ich kann ohne dich nicht leben – so ist das Abhängigkeit, nicht Liebe. Wenn ich mich aber entscheide, den anderen zu brauchen, wenn ich bewusst ja zu ihm sage, dann bekommt die Beziehung eine andere Qualität. Ich sage Ja zu unserer Beziehung. Bewusst und entschieden. Dieses Ja muss aber immer wieder geschützt und wiederholt werden, zum Beispiel durch Entscheidungen für den Partner und gegen andere und anderes, durch Entscheidungen zugunsten der Beziehung. Das nennt man Treue. Ohne Treue geht es nicht. Es geht um eine umfassende Treue, denn Treue hält man nicht nur dann, wenn nichts passiert, sondern Treue besteht vor allem dann, wenn etwas

passiert ... Wenn man bewusst JA sagt, wenn man sich auch in alltäglichen Kleinigkeiten bewusst für den Partner und für die Beziehung entscheidet, wenn man sich um den Partner und die Beziehung bemüht, etwas dafür tut. Denn: „Von selbst geht es nur bergab.“

.. UND DAS NEIN

Wenn es einmal klar ein grundsätzliches JA in Freiheit und nicht in Abhängigkeit gibt, dann braucht jede Beziehung auch immer wieder einmal ein NEIN. Wenn man den anderen oder die andere so sehr braucht, dass man allein nicht leben kann, dann muss man klammern. So sehr, dass es immer enger wird und einem oder beiden buchstäblich die Luft ausgeht. Dann wird notwendigerweise aus dem JA ein NEIN zum anderen, zur Beziehung.

Wenn man jedoch lernt, in Liebe NEIN zu sagen, und der Partner dieses NEIN auch akzeptiert, dann wird die Liebe nicht zu einer Fessel, die einengt. Dann werden die Grenzen des / der anderen respektiert, die jeweiligen Eigenheiten akzeptiert und wertgeschätzt. Um die eigenen Grenzen zu schützen, muss man NEIN sagen können und dürfen. Für alle Menschen gilt: Wenn die eigenen Grenzen verletzt oder nicht respektiert werden, fühlt man sich nicht geliebt, sondern ausgebeutet und benutzt.

Schwerpunkthema Liebe

Grenzen zu respektieren, ist in Corona-Zeiten besonders schwierig, weil man durch manche Maßnahmen zu besonderer Nähe gezwungen wird und die Luft eng werden kann. Da ist es besonders wichtig, das NEIN zu sagen und zu akzeptieren. Es so zu sagen, dass der / die andere nicht das Gefühl bekommt, es geht die Liebe verloren, sondern gerade um der Liebe willen wird dieses NEIN jetzt nötig und um der Liebe willen wird es angenommen.

Liebe braucht...

GESPRÄCH

Gespräche lassen die Beziehung leben. Untersuchungen haben ergeben, dass die Beziehungszufriedenheit stark mit der Gesprächszufriedenheit zusammenhängt. Und zwar nicht mit der Anzahl und der Dauer der Gespräche, sondern mit der Qualität der Gespräche. Es geht also darum, dass wir nicht gegeneinander reden, sondern dass wir miteinander reden und uns bemühen, einander zu verstehen. Wir nehmen uns Zeit füreinander und für unsere Gespräche, auch die Zeit und die Möglichkeit, einander immer wieder neu kennenzulernen. Auch nach langen Ehejahren kenne ich zum Beispiel meinen Mann noch immer nicht ganz und zuweilen bin ich erstaunt, was es da Neues zu entdecken gibt. Selbst wenn wir in bestimmten Situati-

onen oft gar nicht mehr reden müssen, ein Blick genügt und wir wissen beide, was wir denken. Und trotzdem müssen wir einander immer wieder etwas von uns sagen. Was wir aneinander schätzen. Wie ich mich fühle. Wie ich den oder die andere erlebe. Was uns bedrückt. Worüber wir uns freuen.

„Wie soll ich etwas von dir wissen, wenn du es mir nicht sagst?“, sagte schon der alte deutsche Dichter Goethe. Heute hört man so oft z.B. in Filmen: „Wir müssen miteinander reden.“ – und dann reden sie ewig und dabei verschweigen sie einander das Wichtigste und dann kommen die Verwicklungen. Das kann ja für die Spannung in einem Film ganz gut sein, im Zusammenleben bringt das aber nur Schwierigkeiten und Missverständnisse und gerade die sollten wir ja tunlichst vermeiden und daher Klartext reden.

... UND SCHWEIGEN

Auch das Schweigen ist wichtig. Gerade, wenn man durch äußere Umstände, wie Corona, immer eng beisammen ist. Das Schweigen tut zuweilen wohl. Manchmal braucht man einfach für sich selbst eine Ruhepause! Jeder und jede muss schweigen, wenn er oder sie nachdenken und die eigenen Gedanken sammeln will. Auch wenn man etwas letztlich gemeinsam entscheiden muss, so muss ich zunächst wissen, was hätte eigentlich ich gern.

Schwerpunkthema Liebe

Was für mich wichtig ist, das muss ich erst einmal für mich im Schweigen klären, um dann mit dem anderen darüber reden zu können. Im gemeinsamen Gespräch können wir herausfinden, was für uns beide passt.

Es gibt ein Schweigen, das ich für mich brauche, um bei mir zu sein. Es gibt zudem auch ein gemeinsames Schweigen, wo man so sehr fühlt, dass man auf der gleichen Wellenlänge ist, dass man gar nichts mehr sagen muss, wo man sich z.B. an den Händen fasst oder kuschelt und diese Harmonie einfach nur dankbar genießt. Diese Augenblicke kann man nicht planen und machen, aber man kann so miteinander umgehen, dass sie geschehen können, dass sie uns geschenkt werden.

Es gibt aber leider auch ein anderes, ein „böses“ Schweigen. Das braucht die Liebe nicht. Ich ziehe mich von dir zurück, ich sage dir nicht einmal, was mich ärgert, du sollst nur selbst draufkommen. Noch schlimmer, ich

freue mich sogar, wenn es dir dabei schlecht geht. Das ist aber nichts anderes als mutwillige Zerstörung unserer Liebe. Das hilft mir nicht. Das hilft dir nicht. So etwas darf es einfach nicht geben, wenn mir / uns unsere Beziehung wichtig ist.

Und es gibt zudem ein wohlwollendes Schweigen:

manchmal sich zurückhalten, nicht immer alles sofort dem anderen an den Kopf werfen. Lieber eine bessere Gelegenheit abwarten, bis ich ruhiger bin und der andere das, was ich ihm sagen will, besser nehmen kann.

Fortsetzung folgt.....



Bild: [Dennis Gries](#) / [Pixabay](#)

Grußworte zur Dekaneeinführung

Sehr geehrter Herr Dekan Leja,

zu Ihrem neuen und verantwortungsvollen Amt als Dekan wünsche ich Ihnen im Namen unseres Pfarrgemeinderates und des Kirchenverwaltungsrates gutes Gelingen, Gottes Geist und jede Menge Unterstützung bei der Bewältigung der Herausforderungen, die auf das Dekanat in nächster Zeit sicherlich zukommen werden.

2016 sind Sie buchstäblich aus dem Schatten des Doms getreten und in unsere Pfarrgruppe gekommen und haben bereits beachtliche Spuren hinterlassen. Wenn Sie das Wort Gottes verkünden, dann tun Sie dies mit unglaublich viel Charisma. Ihre humorvolle, lockere und unkomplizierte Art kommt bei allen Generationen gut an. Sie binden das aktuelle Weltgeschehen in Ihre Predigten ein und finden auch gut verpackte offene Worte für das ein oder andere schwierige Thema.

In Coronazeiten haben Sie nicht die Fahnen eingezogen, sondern die Angebote erweitert. Das Streamen von Gottesdiensten, Videos der Kinderkirche und der Abendsegnen der abwechselnd vom pastoralen Team gestaltet wird, haben

Seriencharakter auf unserem Oberolmer YouTube-Kanal.

Auch Instagram, Facebook und Co sind für Sie kein Fremdwort und Sie erreichen mit provokativen Intros, wie: „Was glotzt ihr nach oben“ oder „Noch schnell n Klärwerk segnen“ auch ganz neue Klientel.

Und jetzt geht es auf zu neuen Ufern! Sie übernehmen als junger Priester im Amt des Dekans, Verantwortung für die Zukunft der kath. Kirche, die im Umbruch ist. Eine Kirche, die bereit für Veränderungen sein muss, um den Menschen in der Welt wieder Heimat und Kraftquelle zu sein.



Sie moderieren und begleiten diese Veränderungen als Dekan im Rahmen des pastoralen Weges und werden dabei nicht immer mit allen einig sein. Doch letzten Endes geht es darum, gemeinsam eine tragfähige Lösung für die zukünftige organisatorische Gestaltung der Pfarrstrukturen zu finden und dabei die Gemeindemitglieder nicht zu verlieren.

Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, fragt man sich hin und her: Wie finden wir den rechten Kurs zur Fahrt im weiten Meer? Der rät wohl dies, der andre das, man redet lang und viel und kommt – kurzfristig, wie man ist – nur weiter weg vom Ziel. Doch da, wo man das Laute flieht und lieber horcht und schweigt, bekommt von Gott man ganz gewiss den rechten Weg gezeigt!

In diesem Sinne – viel Erfolg bei Ihrer neuen Aufgabe und natürlich hoffen wir sehr, dass Sie uns trotz aller zusätzlichen und vielfältigen Aufgaben noch ein wenig erhalten bleiben. Wir schätzen Sie sehr!
Dankeschön.

Ober-Olm, 25.05.2021
Kathrin Fiederling
PGR-Vorsitzende



Text/Bild: Kathrin Fiederling

Regeln für Gottesdienste



Coronavirus SARS-CoV-2 Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Kein Zutritt für Personen

- mit Symptomen einer Atemwegserkrankung (z.B. Husten, Erkältungssymptomatik, Fieber)
- für die Quarantäne-/Absonderungsmaßnahmen des betroffenen Bundeslandes gelten
- die nicht bereit sind, die geltenden Schutzmaßnahmen und Hygieneregeln einzuhalten



Händedesinfektion bei Betreten der Kirche (gründlich, 30 Sekunden lang)



Abstand halten

- 1,5 Meter Mindestabstand
- gilt nicht für Angehörige des gleichen Hausstandes



Gemeindegesang

- wieder erlaubt (auf ein Minimum begrenzt)



Mund-Nasen-Bedeckung

- Medizinische Gesichtsmaske oder FFP-2-Maske tragen (nur beim Gehen und bei der Kommunion)



Platzwahl

- nur markierte / gepolsterte Bereiche besetzen
- nur eine Person bzw. ein Hausstand pro Bereich
- maximal 10 Personen zzgl. Kinder bis einschl. 14 sowie vollständig geimpfte Personen und genesene Personen, die verschiedenen Hausständen angehören, können beieinandersitzen, wenn diese sich im Vorfeld gemeinsam als Gruppe angemeldet haben



Kommuniongang / Verlassen der Kirche

- Hinweg über den Mittelgang
- Schlange unter Achtung des Mindestabstands
- größtmöglicher Abstand beim Kommunionempfang
- Rückweg über die Seitengänge

Husten und Niesen in die Armbeuge

Bildquelle: BZgA

Gottesdienste

① Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Planungsunsicherheit sind **alle Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt**. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Bekanntmachungen in den Kirchenschaukästen, auf der Homepage, in den sozialen Netzwerken der Pfarrgruppe und im Nachrichtenblatt.

Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten Ihr eigenes Gotteslob mit

Samstag, 17.07.

17.15 h O-O Eucharistische Anbetung (Kirche)
18.00 h O-O Vorabendmesse* (Kirche)

Sommerferien vom 19.07.– 27.08.2021

Es entfallen die Messfeiern und Laudes

am Dienstag u. Donnerstag, Sonntag 11 h und der Abendsegen

Sonntag, 18.07.

09.30 h K-W Hochamt* (Kirche)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
10.30 h K-W Reisesegen mit Fahrzeugsegnung (Andreasplatz)
Siehe Artikel auf Seite 15
14.00 h O-O Taufe des Kindes Lian Ragnar Bidner

16. Sonntag im Jahreskreis

Mittwoch, 21.07.

08.30 h K-W Wort-Gottes-Feier, anschl. Rosenkranzgebet (Kirche)
16.30 h E Gottesdienst im Seniorenzentrum
18.30 h O-O Eucharistische Anbetung und Komplet (Kirche)

Freitag, 23.07.

08.30 h O-O **Hl. Brigitta v. Schweden, Mitpatronin Europas , Fest**
Messfeier mit Laudes, anschl. Rosenkranzgebet (Kirche)

Gottesdienste

Samstag, 24.07.

- 17.15 h K-W Eucharistische Anbetung
 18.00 h K-W Vorabendmesse* (Kirche)
 - - mit bes. Ged. f.
 ++ Sofie & Konrad Juretzki

Sonntag, 25.07.

- 09.30 h O-O **Hl. Jakobus, Apostel**
 Hochamt* (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. lebende und
 ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. ++ Otto & Anni Hartmann,
 lebende und ++ Angehörige



Mittwoch, 28.07.

- 08.30 h K-W Wort-Gottes-Feier, anschl. Rosenkranzgebet (Kirche)
 18.30 h O-O Eucharistische Anbetung und Komplet (Kirche)

Freitag, 30.07.

- 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes, anschl. Rosenkranzgebet (Kirche)

Samstag, 31.07.

- 11.00 h O-O Taufe des Kindes Jakob
 Holleitner (Diakon A. Rudolf)
 17.15 h O-O Eucharistische Anbetung
 18.00 h O-O Vorabendmesse* (Kirche)

Sonntag, 01.08.

- 09.30 h K-W **18. Sonntag im Jahreskreis**
 Hochamt* (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. lebende und
 ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. + Maria Eckert, lebende und
 ++ Angehörige
 - f. ++ Josef Adam & Elisabeth Eckert
 und Angehörige



Gottesdienste

Mittwoch, 04.08.

- 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes, anschl. Rosenkranzgebet (Kirche)
16.30 h E Gottesdienst im Seniorenzentrum
18.30 h O-O Eucharistische Anbetung und Komplet (Kirche)

Freitag, 06.08. Fest Verklärung des Herrn

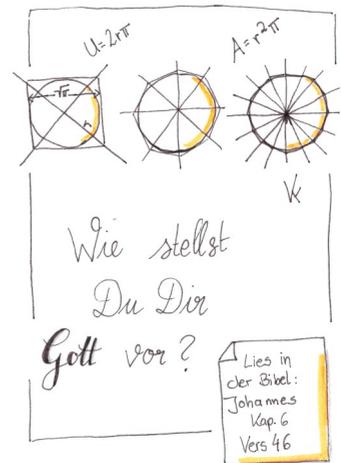
- 08.30 h O-O Messfeier mit sakramentalem Segen (Kirche)
ab 10 h Krankenkommunion/-salbung/Beichtgelegenheit
(tel. Anmeldung unter 88209)

Samstag, 07.08

- 17.15 h K-W Eucharistische Anbetung
18.00 h K-W Vorabendmesse* (Kirche)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f.
++ Martin & Berta Spiesel
- f. + Gerhard Klein und Eltern, sowie
Familie Saulheimer, lebende und
++ Angehörige

Sonntag, 08.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 h O-O Hochamt* (Kirche)
- mit bes. Ged. f. lebende und
++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Eheleute Franz & Waltraut
Schnür und für alle Lebenden
und ++ der Familien Schnür & Schmitt



Mittwoch, 11.08.

- 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes, anschl. Rosenkranzgebet (Kirche)
18.30 h O-O Eucharistische Anbetung und Komplet (Kirche)

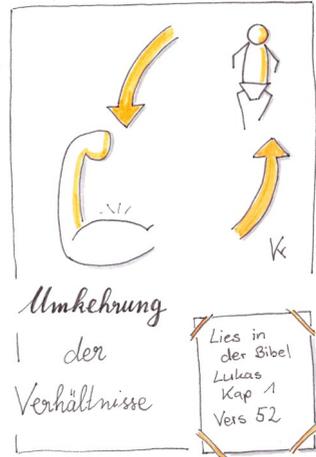
Freitag, 13.08.

- 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes, anschl. Rosenkranzgebet (Kirche)

Gottesdienste

Samstag, 14.08.

- 17.15 h O-O Eucharistische Anbetung
18.00 h O-O Vorabendmesse* (Kirche)
Gerne können Sie auch
Kräutersträuße zum Segnen
mitbringen.
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Msgr.
Hans Niklaus und Angehörige
- (gestiftet) f. ++ Eheleute
Margarete & Karl Kolb
- f. Lebende & ++ des
Landfrauenvereins



Sonntag, 15.08.

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

- 11.00 Uhr K-W Open-Air Gottesdienst an der Mariengrotte* (Panoramaweg) mit dem Musikverein Klein-Winternheim
Bei schlechtem Wetter, wenn um 10 h alle Glocken der Pfarrkirche läuten, findet der Gottesdienst in der Kirche statt.
Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob und eine Sitzgelegenheit mit.
Gerne können Sie auch Kräutersträuße zum Segnen mitbringen.
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- mit bes. Ged. f. ++ Milka & Mirco Sikavica
- 14.00 Uhr O-O Taufe

Mittwoch, 18.08.

- 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes, anschl. Rosenkranzgebet (Kirche)
16.30 h E Gottesdienst im Seniorenzentrum
18.30 h O-O Eucharistische Anbetung und Komplet (Kirche)
20.00 h O-O Lichtergottesdienst der religiösen Freizeit (am großen Kreuz im neuen Friedhofsteil)

Freitag, 20.08.

- 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes, anschl. Rosenkranzgebet (Kirche)

Gottesdienste

Samstag, 21.08.

- 17.15 h K-W Eucharistische Anbetung
 18.00 h K-W Vorabendmesse* (Kirche)
 - mit bes. Ged. (gestiftet) f.
 Fräulein Katharina Ritzinger

Sonntag, 22.08.

- 09.30 h O-O Hochamt* (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. lebende und
 ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - mit bes. Ged. (gestiftet) f.
 Hedwig Ohl, lebende und
 ++ Angehörige
 - zur Danksagung



Mittwoch, 25.08.

- 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes, anschl. Rosenkranzgebet (Kirche)

Freitag, 27.08.

- 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes, anschl. Rosenkranzgebet (Kirche)

Samstag, 28.08.

- 14.30 h O-O Trauung des Brautpaares
 Lea & Alexander Conrad
 (Pfarrer Meuer)
 17.15 h O-O Eucharistische Anbetung
 18.00 h O-O Vorabendmesse* (Kirche)

Sonntag, 29.08.

- 09.30 h K-W Hochamt* (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. lebende und
 ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 11.00 h O-O Jugendgottesdienst*
 der religiösen Freizeit (Kirche)



Termine

Geplante Taufwochenenden

August:

Sa., 21.08.2021	OO	16.30 h
So., 22.08..2021	KW	14.00 h

September:

Sa., 18.09.2021	KW	16.30 h
So., 19.09.2021	OO	14.00 h

Oktober:

Sa., 23.10.2021	OO	16.30 h
So., 24.10.2021	KW	14.00 h

November:

Sa., 20.11.2021	KW	16.30 h
So., 21.11.2021	OO	14.00 h

Dezember:

Sa., 11.12.2021	OO	16.30 h
So., 12.12.2021	KW	14.00 h

Momentan sind nur Einzeltaufen gestattet. Bei Bedarf können in den Sommerferien zusätzliche Einzeltermine (Sa. 16.30 h oder So. 14.00 h) vereinbart werden.



Bild: Factum / ADP
In: Pfarrbriefservice.de

YouTube-Gottesdienste

Während der Sommerferien werden **keine** YouTube-Gottesdienste gestreamt.

Kräutersammeln mit den Landfrauen

Die Ober-Olmer Landfrauen sammeln auch dieses Jahr die verschiedenen Kräuter für den Würzwich, der an Maria Himmelfahrt gesegnet wird. Zu dieser Aktion sind alle Interessierten, Jung und Alt, eingeladen. Treffpunkt ist am Donnerstag, den 12.8. um 18.30 Uhr an der Valentinuskapelle. Bei schlechtem Wetter wird das Sammeln der Kräuter auf Freitag, 13.8. verlegt (gleiche Uhrzeit, gleicher Ort).

Die Kräutersegnungen finden am 14.08. in der Vorabendmesse um 18 Uhr in Ober-Olm und am 15.08. um 11 Uhr in Klein-Winternheim an der Mariengrotte statt (siehe Gottesdienstordnung).

Fahrzeugsegnung

Fahrzeug-Segnung am 18. Juli auf dem Andreasplatz nach der 9.30 Uhr Messe

"Fahr nicht schneller, als Dein Schutzengel fliegt", lesen wir an manchen PKWs unserer Zeitgenossen. Ich muss Ihnen gestehen, an meinem ersten Auto war ein solcher Aufkleber, allerdings mit dem Zusatz ".. und meiner ist ganz schön schnell". Das ist viele Jahre her und ich bin dankbar, dass ich nun seit über 30 Jahren Auto fahre und meine Unfälle sich in Grenzen halten und die Blech-Schäden verkraftbar waren.

Das ist nicht selbstverständlich. Jedes Jahr kommen viele Menschen mit Autos, Motorrädern, Fahrrädern und anderen Fahrzeugen zu Schaden oder verlieren sogar ihr Leben. Werde ich, wenn mein Fahrzeug gesegnet wird ein besserer Autofahrer? Kann ich dadurch meine Versicherungseinstufung optimieren? Bin ich dann vor allen Unfällen gefeit?

Sicher nicht!

Aber indem ich mich und mein Fahrzeug unter den Segen Gottes stelle, mache ich mir bewusst, dass ich es so nutzen soll, dass es anderen

nicht schadet sondern sogar zu Gute kommt.

Das heißt konkret , ich fahre so, dass ich keine Unfälle provoziere, mir ist bewußt, welche Verantwortung ich für andere und mich hinterm Steuer habe. Ich nutze mein Fahrzeug, das gesegnet ist, über das "Gutes gesagt wurde", um anderen Gutes zu tun, eine Freude zu machen; was kostet schon ein Lächeln im Straßenverkehr und was bewirkt es -- probieren Sie es mal aus!

Ja, ich nehme mit dem Auto sogar ab und zu mal eine/n AnhalterIn mit - auch wenn sie/er nicht absolut hübsch ist!



Bild: Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de

Mit dem gesegneten Fahrzeug Gutes tun und zum Segen werden, das ist der Sinn der Fahrzeugsegnung - und dann fährt auch Gott mit und ein flotter Schutzengel!

Gute Fahrt

Ihr Diakon Marcus Schmuck

Zusätzliches Anmeldeverfahren

Um die Registrierung vor den Wochenendgottesdiensten zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen, diese Karte auszufüllen und beim Einlass den Ordnern vorzuzeigen. Die Ordner notieren auf den Anwesenheitslisten dann nur noch den oben angegebenen Code. Ihren Code erhalten Sie auf Rückfrage vom Pfarrbüro, wo Ihre Kontaktdaten hinterlegt werden. Diese Karte gilt nur für folgende Kirchen: St. Andreas, Klein-Winternheim; St. Martin, Ober-Olm; Valentinuskapelle, Ober-Olm. Weiterhin ist eine Anmeldung telefonisch oder auf der Homepage möglich.

Gültig ab 24.07.2021

✂

Einlasskarte

Code: -

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefonnummer:

✂

Einlasskarte

Code: -

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefonnummer:

Buch aus der Bibel	Altes Testament	Neues Testament
Apostelgeschichte	A	W
1. Buch Mose	I	U
Titus	T	R
Jesaja	F	O
Rut	E	B
Lukas	A	I
Zefania	E	N
1. Petrus	B	R
Jakobus	E	N
Habakuk	H	L
Daniel	E	A
Ijob	U	G
Offenbarung	A	T
Römer	Y	E
Amos	E	U
Judas	F	I
Baruch	N	T
Kolosser	R	F
Micha	E	A
1. Johannes	G	S
Maleachi	T	P

Hier sind 20 Bücher aus der Bibel aufgelistet.

Gehören Sie zum **Alten Testament** oder zum **Neuen Testament**?

Trage den passenden Buchstaben beim Lösungssatz ein.

Wenn Du es nicht weißt, darfst Du in der Bibel im Inhaltsverzeichnis nachschauen.

Wie lautet der Lösungssatz?

□□□

□□□□□□

□□□□□

□□□

□□□□

© Gabriele Krämer-Kost



Bibelgarten: Ort für Einkehr, Besinnung und Gemeinschaft

Wir bitten Sie herzlich, dieses ökumenische Projekt mit Ihrer Spende zu unterstützen. Ansprechpartnerin für Ihre Fragen/Koordination ist Kathrin Fiederling: 0176/856444471; kathrin.fiederling@t-online.de

Kath. Kirchengemeinde Ober-Olm
Pax-Bank Mainz
IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05
Verwendungszweck:
Bibelgarten Ober-Olm

Wir suchen Sie!

- ◆ Vorsänger/innen („Kantoren“) für die Wochenendgottesdienste
- ◆ Organist/innen bzw. Pianisten
- ◆ Kommunionhelfer/innen für Klein-Winternheim
- ◆ Ordner für die Wochenendgottesdienste

Bei Interesse melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder sprechen uns persönlich an. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich mit Ihren Stärken und Talenten einbringen würden.

Unsere Kirchen sind tagsüber geöffnet. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Personen verdächtig verhalten (z.B. Diebstahl).

Ein barrierefreier Zugang zur Pfarrkirche St. Martin besteht durch das Hauptportal. Werktags können Ihnen die Mägde Mariens aufschließen. Bitte klingeln Sie im Schwesternhaus (88209).

Spendenkonten/Klingelbeutel

Bitte immer einen Verwendungszweck angeben, z. B. „Belange der Kirche“.

Kath. Kirchengemeinde St. Martin:

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas:

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Stiftung St. Andreas:

(zur Erhaltung der Pfarrkirche)

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Bei Spenden ab 200 € stellen wir Ihnen unaufgefordert eine Zuwendungsbescheinigung aus. Bei Spenden bis zu 200 € gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis für Ihre Steuererklärung; auf Wunsch stellen wir Ihnen aber gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Messintentionen/-stiftungen

Gerne können Sie für eine Messfeier eine Intention (für Lebende und/oder Verstorbene) „bestellen“. Wir drucken diese im nächsten Pfarrbrief ab. Messstiftungen sind auf 30 Jahre angelegt (eine Messfeier jährlich in einem bestimmten Gebetsanliegen). Weitere Infos im Pfarrbüro.

Impressum

Der Pfarrbrief der Pfarrgruppe Klein-Winternheim, Ober-Olm und Essenheim erscheint ca. alle 6-8 Wochen und liegt kostenlos in den Kirchen am Schriftenstand zum Mitnehmen bereit. Für eine freiwillige Jahresspende zur Deckung der Druckkosten aller Ausgaben wären wir Ihnen dankbar.

Herausgeber:

Pfarrgruppe Kl.-Winternheim | Ober-Olm | Essenheim

Redaktion:

Michael A. Leja (verantwortl.),
Antonina Moschner, Silvia Schmahl

Redaktionsanschrift:

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas, Pariser Str. 21,
55270 Klein-Winternheim

E-Mail: pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Layout: Michael A. Leja

Druck: Pfarrbüro

Auflage: 300 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Pfarrbrief per Newsletter: Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe für den Zeitraum vom 28.08. bis 17.10. ist am **17.08.2021**.

Für Artikel und Veranstaltungshinweise ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Wenn Sie möchten, dass ein Text oder Gebetsanliegen (Messintention) in der nächsten Ausgabe abgedruckt werden soll, wenden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss ans Pfarrbüro.



Pfarrgruppe Klein-Winternheim • Ober-Olm • Essenheim

www.facebook.com/StAndreasStMartin/
 www.instagram.com/st.andreas_st.martin/
 www.bistummainz.de/st-andreas-st-martin/

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas
 Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim
 ☎ (06136) 88422 • Fax: 814739
 IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin
 Kirchgasse 9, 55270 Ober-Olm
 ☎ (06136) 996424 • Fax: 996425
 IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Öffnungszeiten (außer an Feiertagen)	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Ober-Olm 16—18 Uhr	Klein-Winternheim 15—17 Uhr	Klein-Winternheim 16—18 Uhr	Ober-Olm 10—12 Uhr

Außerhalb der Pfarrbürozeiten können Sie uns gerne eine Nachricht auf den Anrufbeantworter hinterlassen. In dringenden Fällen rufen wir Sie möglichst zeitnah zurück.

<p>Pfarrer Michael A. Leja ☎ (06136) 88422 oder 996424 ⌚ Do. 16—17:30 h und nach Vereinbarung ⌚ Beichte jederzeit nach Vereinbarung ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de</p>	<p>Diakon Marcus Ahr-Schmuck (hauptberuflich Sozialpädagoge) ☎ 0174 9529558 oder (06136) 4687348 ⌚ tel. Do. 19 –21 h oder nach Vereinbarung ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de</p>
<p>Gemeindereferent Gabriele Krämer-Kost ☎ (06136) 814738 ⌚ nach Vereinbarung ✉ gabriele.kraemer-kost@bistum-mainz.de</p>	<p>Pfarrsekretärinnen Antonina Moschner, Silvia Schmahl & Ellena Gimber ☎ (06136) 88422 oder 996424 ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de</p>
<p>Pfarrgemeinderat (Vorstand): Kathrin Fiederling ☎ 0176 85644471 Ute Kipping-Karbach ☎ (06136) 997467 Marion Mann ☎ (06136) 7667300</p>	<p>Mägde Mariens (Ordensschwwestern): Sr. Kanchan, Sr. Sukesini, Sr. Sunita & Sr. Sushila ☎ (06136) 88209 ✉ hm.oberolm@gmail.com</p>
<p>Jugendvertretung: Beatrice Rill & Franziska Arend ✉ jugend.andreas-martin@t-online.de</p>	<p>Küster: Guido Moll (in K-W) ☎ 01525 4038535 Franz-J. Metzler (in O-O) ☎ (06136) 88258</p>
<p>Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz für Mitarbeiter: Reinhold Vieten ☎ (06136) 996355 Präventionskraft: Diakon Marcus Ahr-Schmuck ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de</p>	
<p>Kita St. Franziskus Am Bandweidenweg 5, Klein-Winternheim Barbara Ludwig ☎ (06136) 89111 ✉ info@kiga-franziskus.de</p>	<p>Kita St. Elisabeth Essenheimer Str. 17, Ober-Olm Maria Leuck ☎ (06136) 87198 ✉ kitastelisabeth@t-online.de</p>
<p>Vermietung/Reservierung: Haus Ritzinger, Hauptstr. 34, 55270 Klein-Winternheim: Norbert Scheer ☎ (06136) 88668 Haus St. Valentin, Schmiedgasse 6, 55270 Ober-Olm: Gabriela Wrobel ☎ (06136) 9263285 Haus St. Martin, Käferbeinstr. 7, 55270 Essenheim: Nicole Hartmann ☎ (06136) 89746 Kirchenbus (<i>Verleih nur an Vereine und kirchliche Gruppen</i>): Pfarrbüro ☎ siehe oben</p>	